

Optimierung von Kommunikationsprozessen

Problemaufriss

Referentin: Karin Busse, Leiterin Zentrales
Prüfungsamt der Universität Lüneburg

Karin Busse, Universität Lüneburg



Kurzinformation über die Universität Lüneburg

- ca. 11.000 Studierende
- 1. Januar 2005 Fusion mit der Fachhochschule Nordostniedersachsen
- derzeit 38 Studiengänge in 10 Fachbereichen



Kurzinformation über die Universität Lüneburg

- davon 13 Bachelorstudiengänge und 3 Masterstudiengänge
- Dezember 2005 Bildung von 3 Fakultäten, darunter Departments und Abteilungen
- bis WS 2006/2007 komplette Umstellung des Studienprogramms auf Bachelor- und Masterabschlüsse



Struktur der Prüfungsämter

- zentral und dezentral, unterschiedliche Standorte
- Insgesamt 14,4 Stellen (einschließlich Leitung, EDV u. stud.Hilfskraft)
- Reorganisationsprozess der Prüfungsämter seit Juli 2005 – Evaluation durch HIS (Gilch/Bartels)



Koordination

- formale Vorgaben für die studiengangsspezifischen Anlagen (Ergänzung zur RPO, Curriculum)
- formale Vorgaben für die Erstellung des Transkripts und des Diploma Supplement



Koordination

- Übersetzung aller Studieninhalte (Modulhandbuch) in die englische Sprache für das Transcript of Records und DS
- Etablierung eines Beratungssystems – wer macht was? (PA/Lehrende/Mentoren/Fachberater)



Koordination

- Aufbau der Zusammenarbeit der Prüfungsämter mit den Koordinatoren für die Lehr- und Prüfungsplanung (Zugriff auf eine Datenbank)
- Abbildung der Prüfungsordnungen - wer gibt alles Input, wer koordiniert. Zuständigkeiten festlegen - (PA-Mitarbeiter, Studiengangplaner, Lehrende, EDV-Mitarbeiterin)



Kommunikation

- Zusammenführung von Informationen in dezentralen und zentralen Prüfungsämtern
- Bündelung aufkommender Fragen, Beantwortung oder Weitergabe an Entscheidungsträger und Gremien
- Information über Akkreditierung eines Studienganges an Prüfungsämter



Inhaltliche Probleme

- PA-MitarbeiterInnen keine Teilnahme an der Entwicklung von Prüfungsordnungen
- Anerkennungen intern - was aus Diplomstudiengängen für B.A./M.A ?



Inhaltliche Probleme

- Aufbau einer Äquivalenztabelle (Studiendekane, Prüfungsämter)
- Anerkennung von Teilleistungen?
- § 48 BAföG Überprüfung des Leistungsstandes nach dem 4. Semester

Inhaltliche Probleme

- Organisation der Prüfungen, Erstellen des Prüfungsplans, Druckaufträge, Räume, Aufsichten etc. (wer macht was?)
- Erheblich gesteigertes Prüfungsaufkommen. Mangelnde Kapazitäten bei Lehrenden, wiss. Mitarbeitern und Prüfungsämtern.



Personalentwicklung

- Aufgaben-Neustrukturierung
- Abschätzung des Personalbedarfs



EDV-Umsetzung

- Kooperation Prüfungsämter mit EDV-Fachkraft, der HIS, LSF-Beauftragten
- Zusammenführung von Pos, LSF und QIS
- Schulung/Bekanntgabe der Nutzungsfunktionen an Lehrende und PA-Mitarbeiter



Probleme – offene Fragen

- Bestimmungen der Rahmen-PO werden nicht richtig, oder überhaupt nicht gelesen
- Rahmen-Prüfungsordnung lässt wenig Spielräume – trotzdem Versuch, eigene Regelungen unterhalb der RPO durchzusetzen

Probleme – offene Fragen

- viele Versuche, Relikte aus Diplom-Studiengängen zu übernehmen, z.B., Modulprüfung über Einzelleistungen aus den Diplom-Studiengängen
- formale Regelungen für studiengangsspezifische Anlagen zur RPO, DS und Transcript nur in persönlichem Gespräch durchsetzbar



Probleme – offene Fragen

- Aufforderung zur Übersetzung der Lehrinhalte in die englische Sprache für DS und Transcript bislang unbeachtet
- Vermischung von Lehr- und Prüfungsangeboten Diplomstudiengänge, B.A.-M.A.-Studiengänge



Probleme – offene Fragen

- Nicht Anerkennung von Kompetenzen bzw. Kompetenzen nicht geklärt
- Überfrachtung mit Informationen – keiner hat mehr Lust, etwas zu lesen

Probleme – offene Fragen

- keine Information an EDV u. PA-Mitarbeiter, wenn ein Studiengang die Akkreditierungsurkunde bekommen hat
- unterschiedliche Prüfungszeiträume



Probleme – offene Fragen

- unterschiedliche/r Anmeldephasen und Anmeldemodus
- Teilleistungen, Prüfungsvorleistungen etc. Werden Teilnoten/ Studienleistungen im PA registriert?
- Noteneingabe durch Prüfer - was muss durch PA nachgeleistet werden?

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Karin Busse, Universität Lüneburg

